

# Fact Sheet

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

2021/11

## Viertelselektives Trockenstellen von Milchkühen

Alexandra Beckmann<sup>1</sup>, Kerstin Barth<sup>1</sup>, Karin Knapstein<sup>2</sup>

- Der Druck zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Tierhaltung ist aufgrund der zunehmenden Resistenz humanpathogener Keime weltweit gestiegen.
- In der Milchproduktion sind Eutererkrankungen eines der Haupteinsatzgebiete für Antibiotika.
- Eine viertelindividuelle Trockenstelltherapie folgt dem Gedanken eines zielgerichteten Antibiotikaeinsatzes: Nur nachweislich infizierte Viertel werden unter Antibiotikaschutz trocken gestellt.

### Zielsetzung

Im Rahmen des **Modell- und Demonstrationsvorhabens Tier-schutz** besteht das Ziel in der Erprobung einer konsequent am Nachweis von euterpathogenen Erregern orientierten Trockenstellbehandlung unter Praxisbedingungen.

### Fragestellungen

- Kann die viertelselektive Anwendung antibiotikahaltiger Trockenstellpräparate empfohlen werden, ohne das Risiko für Neuinfektionen zu erhöhen?
- Bestehen Herdeneffekte, die den Erfolg des Verfahrens beeinflussen?
- In welchem Maße lässt sich der Einsatz der antibiotikahaltigen Trockenstellpräparate in den untersuchten Herden reduzieren?
- Wie ist die Praxistauglichkeit des Verfahrens zu beurteilen?

### Kennzahlen der Projektbetriebe

Anzahl	16 Betriebe
Wirtschaftsform	3x ökologisch 13x konventionell
Rasse	Deutsche Holstein, Fleckvieh, Rotbunt DN
Herdengröße	80 bis 1.280 Kühe Ø 310 Kühe je Betrieb
Melksystem	11x Melkstand, 3x AMS, 2x Melkkarussell
bisherige TS-Strategie	selektiv - auf Kuhebene -



Abb. 1: Lage der Projektbetriebe

### Projekttablauf

- Grunderhebung:** Beprobung von 75 – 80 Kühen je Betrieb zur Ermittlung des Eutergesundheitsstatus der Herde
- Strategieempfehlung:** Festlegung einer betriebsspezifischen Strategie zum viertelselektiven Trockenstellen in Abstimmung mit der betreuenden Tierarztpraxis
- Schulung:** Bereitstellung von Anleitungen und Videos sowie persönliche Unterweisung in sauberer Probenahme
- Probenahme vor dem Trockenstellen:** Entnahme von Viertelanfängsmelkproben zwei Wochen vor dem geplanten Trockenstelltermin
- Bakteriologische Untersuchung:** Probenanalyse und Erstellung der Therapieempfehlung auf Viertelenebene zum Trockenstellen
- Datenanalyse:** Laufende Datenaufbereitung und -überwachung der MLP-Daten
- Probenahme nach der Kalbung:** Entnahme von Viertelanfängsmelkproben 3 bis 5 Tage nach der Kalbung zur Überprüfung des bakteriologischen Heilungserfolgs
- Austausch:** Interne Feedback-Gespräche und „Stable Schools“
- Wissenstransfer:** Präsentation der Projektergebnisse auf offenen Wissenstransfertagen
- Output:** Erstellung eines Handlungsleitfadens zum viertelselektiven Trockenstellen

### Weitere Informationen

#### Kontakt

<sup>1</sup> Thünen-Institut für Ökologischen Landbau  
alexandra.beckmann@thuenen.de  
kerstin.barth@thuenen.de  
www.thuenen.de/ol

<sup>2</sup> Max Rubner-Institut  
karin.knapstein@mri.bund.de

#### Laufzeit

9.2020 – 2.2023

#### Projektfördernummer

2819MDT211/212



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Projektträger

